

INFOMAIL 2
November
2021

Liebe Religionslehrer*innen,

geschätzte Netzwerkpartner*innen in den Schulen und der Bildungsdirektion,

zurzeit schlittern wir gesellschaftlich in ein ausgeprägtes November-Tiefdruckgebiet. Ein Gedicht der evangelischen Theologin und Dichterin Dorothee Sölle fällt mir dazu in die Hände. Darin empfiehlt sie, jeden Tag – gerade auch in schwierigen Zeiten - drei Sachen zum Loben zu finden. Dies sei „eine geistlich-politische Übung von hohem Gebrauchswert“, so Sölle.

So möchte ich in diesem Infomail die Gelegenheit nützen und die 34 Religionslehrer*innen loben, die in diesem Schuljahr um die „Missio Canonica“ auf Dauer angesucht haben und bereit sind, das Fach Religion in den nächsten Jahren verbindlich zu unterrichten. Bei einem Festakt wurde ihnen am 1. Oktober von Bischof Benno Elbs das Mandatum der Diözese überreicht.

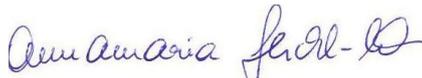


Loben möchte ich auch all jene Religionslehrer*innen im Pflichtschulbereich, die sich derzeit in den Subregionen des Landes zu Fachkonferenzen einfinden. Gemeinsam mit ihren Fachinspektor*innen werden bei diesen Treffen, die sich übrigens reger Teilnahme erfreuen, anstehende Themen des Faches reflektiert und weiterentwickelt.

Lobenswert erscheint mir auch die neue Situation, die durch die Implementierung des Pflichtgegenstandes Ethik nun für alle Schüler*innen ab der 9. Schulstufe gegeben ist. Ethische Bildung ist endlich fixer Bestandteil des schulischen Bildungsweges und erfolgt entweder durch den konfessionellen Religionsunterricht oder durch das Fach Ethik.

Ihnen/euch darf ich für die nächste Zeit diesen Blick auf Lobenswertes wünschen. Mit dem Loben stellen sich meist auch Energie und Mut zum Weitergehen ein – darauf sollten wir nicht verzichten.

In diesem Sinne und mit herzlichen Grüßen,



Annamaria Ferchl-Blum
Schulamtsleiterin

Übersicht

- **KPH Edith Stein: Neue Rektorin, neue Institutsleitung in Feldkirch**
- **Exerzitienangebot**
- **Theolympiade**
- **Theo-Tour 2022**
- **Sternsingeraktion**
- **Bruder und Schwester in Not**

KPH Edith Stein – personelle Neuerungen

Personelle Neuigkeiten gibt es aus der KPH Edith Stein. Mit 1. Oktober übernahm die bisherige Leiterin des Instituts in Feldkirch Frau Drⁱⁿ Petra Steinmaier-Pösel die Aufgabe der Rektorin für die gesamte KPH mit ihren Standorten in Salzburg, Tirol und Vorarlberg. Ihre Nachfolge als Institutsleiterin in Feldkirch trat Frau Drⁱⁿ Teresa Peter an.

Im folgenden Kirchenblatt-Interview stellen die beiden ihre jeweiligen neuen [Aufgabengebiete](#) vor.

Ebenfalls neu im Team der KPH/Institut Feldkirch ist Mag.^a Silvia Einspieler-Heim, die neben ihrer Lehrverpflichtung am BG Bludenz nun auch als pädagogische Mitarbeiterin am Institut tätig ist.

Kurs: Spirituelle Übungen im ignatianischen Geist

Dieses Kursangebot der Diözese Feldkirch richtet sich u.a. an Religionslehrer*innen, die etwas für ihre spirituelle Vertiefung tun wollen. Mit verschiedenen Übungen aus der Tradition der ignatianischen Exerzitien soll auf das Wirken Gottes im eigenen Leben aufmerksam gemacht werden.

Die Beschreibung des Kurses ist im folgenden [Link](#) nachzulesen.

Religionslehrer*innen erhalten eine finanzielle Unterstützung bei Besuch dieses Kurses. Ein entsprechendes Ansuchen kann an das Schulamt gestellt werden.

Theolympia – Ein Essaywettbewerb

Im Schuljahr 2020/21 fand österreichweit erstmals ein interdiözesaner Essay-Wettbewerb für Schüler*innen des katholischen Religionsunterrichts in den Schulstufen 10 bis 13 statt. In diesem Schuljahr möchten wir dieses Angebot gerne auch in unserer Diözese bewerben und starten.

Ziel dieses Wettbewerbs ist es, einerseits auf die gesellschaftliche Relevanz religiös fundierter Themen und Argumentationen hinzuweisen, andererseits theologische Kompetenz und Begabung junger Menschen bewusst zu fördern.

Das Thema ist vorgegeben und lautet für dieses Schuljahr: „Ecce homo – Seht das ist der Mensch“. Zitate und Impulse zu dieser Frage der Anthropologie sind vorgegeben, die weitere Bearbeitung in einem Beitrag mit max. 15.000 Zeichen ist Aufgabe der einreichenden Schüler*innen.



Genauere Informationen sind im Schulamt erhältlich und finden sich auch im folgenden [Link](#).

THEO-Tour 2022

Mittwoch, 9. Februar und Donnerstag, 10. Februar 2022

2022 wird das THEO Forum zur „THEO Tour“ bei der soziale und kirchliche Berufe kennengelernt werden können. An zwei Halbtagen im Februar gibt es – sofern es die Covid19-Situation zulässt – die Möglichkeit, sich auf die THEO-Tour durch Feldkirch zu begeben. Verschiedene Stationen laden ein, kirchliche und soziale Einrichtungen zu besuchen, interaktive Workshops zu machen und mit spannenden Menschen ins Gespräch zu kommen. Dabei kann die Schulklasse, je nach Interesse, selbst ihre Route zusammenstellen. Weitere Informationen ergehen direkt an die Lehrpersonen.

www.theoforum.at

Sternsingeraktion 2022

Folgende Informationen zur diesjährigen Sternsingeraktion geben wir gerne weiter. Verantwortlich für die Sternsingeraktion in unserer Diözese sind:

Judith Zortea: jk.judith.zortea@junge-kirche-vorarlberg.at

Michael Ströhle: michael.stroehle@junge-kirche-vorarlberg.at

Beide sind telefonisch über folgende Nummer erreichbar: 05522 3485 7133

❖ **C+M+B Tour: Brasilien & Sternsingeraktion**

Mit der C+M+B Tour touren wir mit unseren Infos und Spielen zur Sternsingeraktion und zum heurigen Beispielprojekt durch die Vorarlberger Schulen. Wir von der DKA Vorarlberg kommen für 1-2 Schulstunden in eure Klasse, um mit den Kindern hinter die Kulissen der Sternsingeraktion und somit in die Welt hinaus zu schauen: Wie schaut es in Brasilien aus, wie leben die Menschen dort? Wofür wird gesammelt, was passiert mit dem Geld, wie kann ich mitmachen?

Wann: Zwischen 08.11. und 17.12.2021

Anmeldung bei Judith Zortea

❖ **LernEinsatz: Die DKA-Reise**

Auch für Lehrer*innen kann es spannend sein, selbst in Länder zu reisen, in denen die Dreikönigsaktion aktiv ist, um zu sehen, wie unsere Projektpartner*innen dort arbeiten. LernEinsatz heißt, Länder abseits touristischer Trampelpfade zu bereisen und gemeinsam hinter die Kulissen zu schauen.

Der LernEinsatz dauert – ja nach Land – 2 bis 4 Wochen.

Weitere Infos: www.lerneinsatz.at

❖ **Webinar Sternsingeraktion**

Bei unserem neuen Webinar sollen Interessierte das Beispielprojekt 2022 in Brasilien kennenlernen und Näheres über die Sternsingeraktion erfahren.

Wann: 02.12.2021, 19:00-21:00 Uhr

Link anfordern bei Judith Zortea.

❖ **zett-be – Seite in den VN gestalten**

Wir suchen eine interessierte Schulklasse (Mittelschule oder Gymnasium), die mit unserer Unterstützung eine zett-be – Seite zum Thema Sternsingen & Gerechtigkeit in den VN gestalten möchte. Ideal z.B. als fächerübergreifendes Projekt für Religion und Deutsch. Gerne begleitet Sie jemand von unserem DKA-Team mit fachlichem Hintergrundwissen. Außerdem können wir auf Wunsch einige Schüler*innen mit in die Redaktion der VN nehmen, um die Seite zu setzen. Bei Interesse bitte bis 01.12.2021 direkt bei Michael Ströhle melden.

❖ **Behelfe: Sternsinger-Materialien für den Unterricht**

Gerne bieten wir auch Materialien zur selbständigen Durchführung im Unterricht auf unserer [Homepage](#) an:

❖ **Sternsinger Escape-Room**

Heuer haben wir ganz neu einen Escape-Room für Kinder von 8 bis 14 Jahren eingerichtet. Unter dem Titel „Dem Stern auf der Spur“ helfen die Kinder den Heiligen Drei Königen dabei, ihre Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe wiederzufinden.

Eine Einschulung zum Escape-Room gibt es am 10.11.2021 um 19:00 Uhr im Diözesanhaus.

Anmeldung bei Judith Zortea

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/jugend/organisation/katholische-jugend-und-jungschar/termine/workshop-escaperoom-dem-stern-auf-der-spur>

❖ Weitere Behelfe zur Sternsingeraktion

Das Länderpaket und Foto-Set zu Brasilien können im Büro der KJ&JS Vorarlberg in Dornbirn ausgeliehen werden. Online gibt es Fotos zum Downloaden und weitere Materialien: www.sternsingen.at

Bruder und Schwester in Not

Advent-Aktion: „Amazonien retten“

Über 300 indigene Völker leben in Brasilien. Recht auf ihr angestammtes Land haben die wenigsten. Im Gegenteil: In Rekordtempo wird von Regierung und Wirtschaft ausgebeutet und zerstört. Mehr als 3 Fußballfelder werden in Amazonien pro Minute abgeholzt.

Wird der Regenwald in Amazonien gerodet, hat das auch Auswirkungen auf unser Klima. Denn Amazonien ist die „grüne Lunge“ unserer Erde. Bekommen die Indigene ihr Land endlich zugesprochen, bleibt der Wald erhalten und der Klimawandel kann gebremst werden. Dafür setzen wir uns, gemeinsam mit Bischof Erwin Kräutler, ein.

Wir wollen bis 2024 in Brasilien eine Fläche von der Größe Österreichs schützen, indem die Gebiete den 46 dort lebenden indigenen Völkern zugesprochen werden.

Weitere Informationen und Unterschriftenliste für „Amazonien retten“ finden Sie unter: [Bruder und Schwester in Not - Adventaktion 2021](#)

**Jetzt habe ich mir vorgenommen
jeden Tag drei Sachen zum Loben zu finden.
Dies ist eine geistlich-politische Übung von hohem Gebrauchswert.
Sie verbindet mich
mit den Müttern und Vätern des Glaubens
desselben Kontraktes.
Sie lehren mich sehen,
auszumachen was alles sehr gut ist.**

Dorothee Sölle